

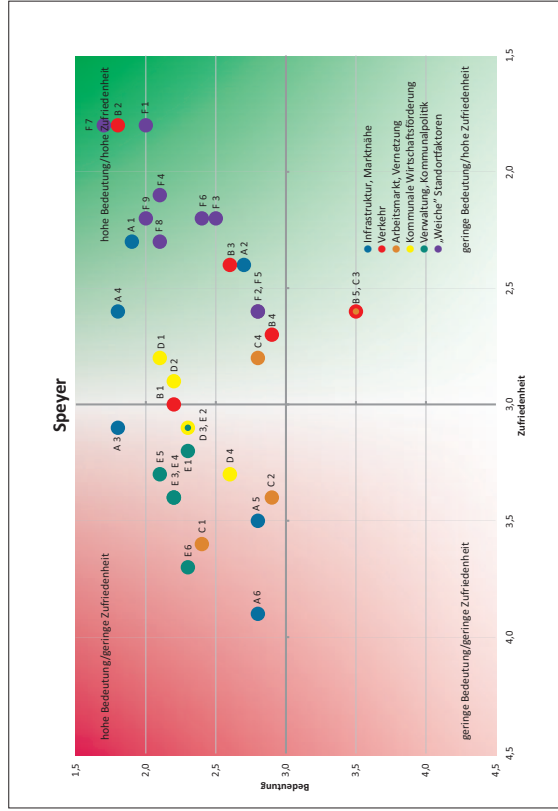
### Erfolgreicher Standort mit knappen Ressourcen

Speyer erreicht aus Sicht der Unternehmen mit 2,4 neben Landau den pfälzweit besten Wert für die Rahmenbedingungen insgesamt. Zudem beurteilen 61% der Unternehmen die Entwicklung der letzten fünf Jahre positiv, und nur 7% sehen negative Tendenzen. Die Stärken des Standortes sind vielfältig. Besonders gut werden die Lage und Verkehrsbindung sowie alle „weichen“ Standortfaktoren beurteilt. Kritik gibt es an den hohen Preisen für Wohnraum und Gewerbeflächen sowie an einigen Bereichen der Verwaltung.

Fast durchgehend gute Noten erhält Speyer für seine Verkehrsbindung. So beurteilen die Unternehmen die Anbindung an das Fernstraßennetz mit 1,8 (2,5) und die Anbindung an ÖPNV und S-Bahn mit 2,4 (3,1) pfälzweit am besten. Insoweit verurteilt auch die mit 2,3 (2,6) gute Note für die Erreichbarkeit der Absatzmärkte nicht. Das Mobilfunknetz

wird mit 2,6 (2,9) positiv bewertet, wohingegen die Breitbandanbindung mit 3,1 (3,1) kritischer gesehen wird. Gerade in einigen Gewerbegebieten signalisieren die Unternehmen hier Probleme. Etwas schwächer wird auch die Leistungsfähigkeit des innerörtlichen Straßenverkehrs mit 3,0 (3,2) eingestuft. Neben klassischen Problemen einer historischen Innenstadt spielen hier auch schon Sorgen im Hinblick auf die Sanierung der Salterbrücke eine Rolle.

Pfalzweit am kritischsten bewerten die Unternehmen jedoch die Verfügbarkeit von Wohnraum mit 3,9 (3,2) und Gewerbeflächen mit 3,5 (3,1). Viele Firmen beklagen zudem hohe Auflagen und Hürden bei der Suche nach geeigneten Flächen. Zudem sehen viele mit Sorge, dass die knappen Flächen ausschließlich für Wohnraum genutzt werden und kaum neue, geeignete Gewerbeflächen ausgewiesen werden.



Die Arbeit der Wirtschaftsförderung wird leicht überdurchschnittlich beurteilt. Sie erhält für ihre Kundennähe einen Wert von 2,8 (2,8) und für die Qualität und Kompetenz eine 2,9 (3,0). Etwas kritischer wird die Arbeit der Verwaltung beurteilt. Zwar bewegen sich die Noten weitgehend im Durchschnitt, dennoch lassen Noten von 3,4 (3,4) für die Bearbeitungsdauer von Anträgen und Verfahren sowie 3,3 (3,3) für die Verlässlichkeit bei Wirtschaftsfragen deutlich Luft nach oben. Gerade an Genehmigungsverfahren, aber auch bei Auflagen des Brandschutzes und des Denkmalschutzes, üben die Unternehmen deutliche Kritik.

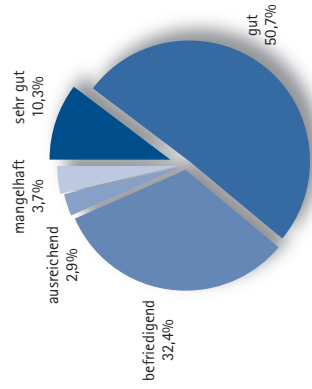
Bei den „weichen“ Standortfaktoren räumt Speyer regelrecht ab. Besonders wichtig ist den Unternehmen die Lebensqualität, die sie mit 1,8 (2,6) ebenso gut beurteilen wie die Attraktivität der Innenstadt mit 1,8 (3,5). Richtig gute Noten erhalten auch die Gesundheitsversorgung mit 2,1 (2,6), das

Schulangebot mit 2,2 (2,5) sowie das Freizeitangebot und die Nahversorgung mit jeweils 2,2 (2,8).

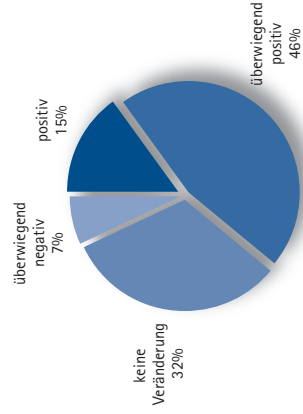
Zuletzt ragt Speyer auch bei allen emotionalen Werten, welche die Unternehmen mit ihrem Standort verbinden, heraus. Am stärksten hervorgehoben wird das Flair und das Gefühl der Heimat, aber auch alle anderen Faktoren, insbesondere dynamische wie Zukunft oder Wirtschaftskraft werden positiv bewertet. Insofern verwundert es nicht, dass Speyer mit 2,3 (3,4) auch den pfälzweit besten Wert für sein Image erhält.

### Gesamtbewertung der Rahmenbedingungen (2,4)

Rundungsdifferenz möglich



### Entwicklung der letzten 5 Jahre



\* Die Werte in Klammern geben den Pfälz-Durchschnitt an.